

Age —  
Stiftung

# Jahresbericht 2022

---



# Unsere Vision

---

Gutes Wohnen mit allem, was dazu gehört, trägt dazu bei, die schwierigen Aspekte des Älterwerdens für alle Generationen verantwortungsbewusst zu gestalten.



# Projektförderung

Wir unterstützen als unabhängige Förderstiftung innovative Projekte im Bereich «Wohnen und Älterwerden» und setzen uns für zukunftsfähige Lösungen ein. Gemeinsam mit unseren geförderten Partnern wollen wir Wissen generieren und einen konstruktiven Beitrag zum differenzierten Umgang mit der Alterung der Gesellschaft leisten. Es ist ein wichtiges Ziel unserer Förderung, die Erfahrungen aus den Förderprojekten einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Rund die Hälfte der geförderten Projekte wird von dritter Stelle evaluiert oder dokumentiert. Zu den übrigen verfassen die Projektverantwortlichen informative Schlussberichte.

Per Ende 2022 sind 374 Projekte auf der Webseite beschrieben. → Förderprojekte

| Anzahl Förderbeiträge             |  | 2022  | 2021 | 2020 | 2019 | 2018                 |
|-----------------------------------|--|---|------|------|------|----------------------|
| Anfragen zum Thema Förderbeiträge |  | 122   | 125  | 137  | 115  | 113                  |
| Anzahl Anträge                    |  | 56  | 71   | 68   | 59   | 60                   |
| Anzahl bewilligte Projekte        |  | 19  | 22   | 22   | 20   | 23                   |
| Anzahl laufende Gesuche           |  | 66  | 65   | 67   | 64   | 65                   |
| <b>Projektförderung 2022</b>      |  |   |      |      |      | <b>CHF 3 115 000</b> |
| 891                               | Benevol St.Gallen                      | Neuausrichtung und Neuauftritt Benewohnen – Mehrgenerationenwohnprojekt   |      |      |      | 30 000               |
| 892                               | Stiftung Residenz Brigerberg           | Neubau Residenz Brigerberg  |      |      |      | 150 000              |
| 896                               | Verein «erfahrbar»                     | Mehrgenerationenwohnen «erfahrbar» beim Kloster Fahr  |      |      |      | 180 000              |
| 897                               | Haus Tabea                             | Ausbau stationäres gerontopsychiatrisches Pflegeangebot für den Bezirk Horgen im Kompetenzzentrum Haus Tabea von bisher 20 auf 40 Betten bis im Jahr 2024 |      |      |      | 240 000              |
| 898                               | MetamorphHouse                         | Empowerment für das Weiterentwickeln von selbstbewohntem Wohneigentum   |      |      |      | 150 000              |
| 907                               | Public Health Services                 | FairCare Tandem-Modell: Fairness und Qualität in der Live-in-Betreuung in Privathaushalten; Phase II: Pilotierung und Evaluation                          |      |      |      | 240 000              |
| 912                               | Public Health Services                 | Annahme von Unterstützung im Alter – gewusst wie! Handlungsoptionen für Fachpersonen und Gemeinden  |      |      |      | 90 000               |
| 915                               | Hochschule Luzern                      | Cool Down   |      |      |      | 120 000              |
| 919                               | Basler Wirrgarten                      | Tagesstrukturangebot für jung- und frühbetroffene Menschen mit Demenz in der Region Basel   |      |      |      | 160 000              |
| 920                               | Verein HORIZONT                        | HORIZONT2023  |      |      |      | 140 000              |
| 921                               | OST – Ostschweizer Fachhochschule      | Anders wohnen? Zur (Un-)Beweglichkeit der Babyboomerinnen und Babyboomer  |      |      |      | 180 000              |
| 925                               | Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana | «Walk-in»-Beratung (psychosozial, juristisch) in Zürich & Bern  |      |      |      | 250 000              |
| 929                               | Berner Fachhochschule                  | Interaktionsschulung für Freiwillige in der häuslichen Demenzbetreuung (IFD)  |      |      |      | 90 000               |
| 930                               | Zimraum GmbH                           | Vorurteile über die Bewirtschaftung begegnungsfördernder Gebäudetypologien und Wohnmodelle abbauen  |      |      |      | 95 000               |
| 935                               | Martin Stiftung                        | Strukturen erschaffen, die das Chaos ermöglichen: Intuitive Signaletik in einem Wohnhaus für Menschen mit Behinderung und Demenz                          |      |      |      | 140 000              |

|     |   |   |         |
|-----|---|---|---------|
| 937 | Stiftung pro Haslibrunnen                             | Safety First – reagieren, bevor etwas passiert  | 210 000 |
| 943 | ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften | Electronic PerSon-cENtred care and Specialized Palliative Care for people with dementla: Improving the quality of life with Outcome guided Recognition and assessment of relevant Symptoms, needDs and care issues (eSENIORS) | 150 000 |
| 954 | Dorfdreieck AG  | Dorfdreieck Benken – altersgerechtes Wohnen mitten im Zentrum   | 350 000 |
| 957 | Hochschule Luzern                                     | «Dahause und Zuhause» – Lern- und Rollenspiel zur zukünftigen Wohnform der Generation 55+   | 150 000 |

Alle Projekte sind auf der Webseite ausführlich dokumentiert. → Förderprojekte

## Forschung und Wissensvermittlung

Eigene Publikationen sowie Erfahrungsberichte, Studien und Dokumentationen über geförderte Projekte finden sich auf der Webseite zum Herunterladen unter dem Menüpunkt «Publikationen».

Die Publikationsreihe «Age-Dossier» adressiert gesellschaftsrelevante Themen, vermittelt Erfahrungswissen und stellt Praxisbeispiele aus geförderten Projekten vor. Es erscheint ein- bis zweimal jährlich.

Im Berichtsjahr ist das Age-Dossier «Nicht daheim, nicht allein – Potenziale und Grenzen von Alterstagesstätten» veröffentlicht worden. Es beleuchtet die Bedeutung von Alterstagesstätten für Betroffene und Angehörige. Mit diesem Angebot können vulnerable ältere Menschen länger zu Hause wohnen und Angehörige erhalten zeitweise Entlastung und Beratung.

| Absatz Publikationen             | 2022   | 2021   | 2020 | 2019 | 2018 |
|----------------------------------|--------|--------|------|------|------|
| Postversand Age-Publikationen    | 293    | 494    | 1033 | 351  | 776  |
| Download Age-Publikationen       | 1041   | 1225   | 1503 | 994  | 1511 |
| Download alle Produkte (pdf/doc) | 10 319 | 10 634 | 9576 | 8384 | 8571 |

Sämtliche Publikationen wie auch Schlussberichte, Evaluationen und Studien aus geförderten Projekten sind auf der Webseite aufgeschaltet. → Publikationen

# Themenförderung

Im Bereich Themenförderung setzen wir Projekte um, die keinen direkten Bezug zu den Förderbeiträgen haben. Mit dem Age Report wollen wir das Wissen um die Wohnwünsche der älteren Menschen zu den Fachakteuren bringen. Mit dem Programm Socius wird ein Beitrag

geleistet zu einer differenzierten Diskussion zum Thema ambulant vor stationär. Im Zentrum steht die Schaffung eines Unterstützungsnetzes für ältere Menschen, damit sie möglichst lange selbstständig zu Hause leben können.

## Age Report

Der Age Report präsentiert seit 2004 im Abstand von fünf Jahren Zahlen und Fakten zum Wohnen im Alter. Im Herbst 2024 erscheint der fünfte Age Report. Er basiert auf einer schweizweiten Befragung von rund 2500 Menschen über 65 Jahre, die im eigenen Privathaushalt oder in einem Alters- und Pflegeheim wohnen. Diese werden nach ihren aktuellen Wohnverhältnissen und nach ihren Wünschen ans Wohnen im Alter befragt. Er wird in Kooperation mit der Fondation Leenaards herausgegeben.

Der letzte Age Report ist im November 2019 erschienen. Er ist im Buchhandel erhältlich und steht unter → [age-report.ch](http://age-report.ch) zum kostenlosen Herunterladen zur Verfügung.

| Kumulierte Verkaufszahlen                            | 2022    | 2021     | 2020     | 2019    | 2018 |
|--|---------|----------|----------|---------|------|
| Age Report IV (2019) Deutsch<br>Verkauf/Download     | 813/350 | 792/1109 | 772/1824 | 555/618 | --   |
| Age Report IV (2019) Französisch<br>Verkauf/Download | 568/273 | 558/840  | 550/712  | 379/217 | --   |
| Age Report III (2014)                                | 1649/94 | 1649/241 | 1644     | 1627    | 1605 |
| Age Report II (2009)                                 | 1638    | 1638     | 1636     | 1635    | 1631 |

## Programm Socius

Das Programm Socius – wenn Älterwerden Hilfe braucht – wurde 2014 zum ersten Mal lanciert. Ziel des Programms ist es, die Zusammenarbeit der Akteure im Bereich der Altershilfe vor Ort zu verbessern, damit ältere Menschen in ein Unterstützungsnetz eingebunden sind und möglichst lange selbstständig zu Hause wohnen können. Als Mittel für die Erreichung des Ziels stellt die Age-Stiftung jeweils zehn Städten, Gemeinden oder Regionen Mittel in der Höhe von CHF 140 000 zur Verfügung. Ausserdem organisiert sie Austauschplattformen und Weiterbildungsveranstaltungen, um das gegenseitige Lernen zu ermöglichen. Da es sich bei der Kollaboration verschiedener Akteure um gesellschaftspolitisches Neuland handelt, ist dieser Bereich weder geregelt noch professionalisiert. Auf diesem Hintergrund kommt dem Fachdiskurs und dem Erfahrungslernen eine grosse Bedeutung zu.

Das Programm wurde 2019 neu ausgeschrieben. Im Februar 2020 wählte die Begleitgruppe des Programms, die aus externen Fachleuten besteht, zehn Projekte aus, die ihre Altershilfe vor Ort besser aufstellen wollen. Die zehn ausgewählten Städte, Gemeinden und Regionen gingen wiederum für vier Jahre eine Lerngemeinschaft ein.

Im Berichtsjahr fand eine Erfa-Tagung unter dem Titel «Zusammen die Zukunft gestalten» mit rund 50 Personen der teilnehmenden Projekte aus den Bereichen Alter,

Gesundheit und Soziales und Vertretenden von Vereinen, Freiwilligen und Stiftungen statt. Neben Inputreferaten konnten sich die Teilnehmenden über ihre Erfahrungen mit ihren Projekten austauschen. Ausserdem begleitet das Büro Bass die Projekte von Beginn an, leitet sie in deren Selbstevaluation an und unterstützt so ihre Reflexion. An der Erfa-Tagung stellte das Büro Bass die Zwischenergebnisse der Projekte auf Basis der von ihnen erarbeiteten Evaluationszwischenberichten vor.

An zwei öffentlichen Veranstaltungen, dem sogenannten «Socius-Frühstück», stellten die Projektteilnehmenden zu ausgewählten Themen ihre Ergebnisse und Erfahrungen vor. Die erste Veranstaltung zeigte auf, wie die Fülle der Daten aus den erstellten Bedarfsanalysen in konkrete Massnahmen übersetzt wird. Diese Praxisbeispiele stellten die Gemeinde Suhr und die Stadt Uster vor. Das zweite Socius-Frühstück vertiefte das Thema der aufsuchenden Altersarbeit mit Praxisbeispielen der Stadt Aarau und der Gemeinde Riehen.

Die am Programm teilnehmenden Städte, Gemeinden und Regionen konnten sich an verschiedenen Weiterbildungsveranstaltungen zu den Themen «Verständliche und einfache Sprache», «Social Media» und das «Erstellen von Filmen mit dem Handy» fortbilden.

### Teilnehmende Gemeinden, Regionen und Projekte des Programm Socius 2

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Stadt Aarau (AG)           | Hingehen zu den älteren Menschen im Quartier                  |
| Region Gantrisch (BE)      | Dezentrale Anlaufstelle für Ältere im ländlichen Raum         |
| Bezirk Küssnacht (SZ)      | Alltagshilfe für Ältere: eine gemeinschaftliche Aufgabe       |
| Stadt Luzern (LU)          | Beim gemeinsamen Essen Kontakte knüpfen                       |
| Region Oberaargau-Ost (BE) | Verein Choreo strebt Sorgeskultur in der Region an            |
| Gemeinde Riehen (BS)       | Daheim alt werden, selbstständig bleiben – dank Wohnassistenz |
| Gemeinde Suhr (AG)         | Der Lebensqualität im Alter Sorge tragen                      |
| Region Sursee (LU)         | Sechzehn Gemeinden, eine Alterspolitik                        |
| Stadt Uster (ZH)           | Hilfe ins Haus holen – leicht gemacht                         |
| Gemeinde Wittenbach (SG)   | Eine «sorgende Gemeinschaft», auch digital vernetzt           |

Alle Informationen zum Programm Socius sind auf der Webseite aufgeschaltet. → [programmocius.ch](http://programmocius.ch)

# Engagement

Im Tätigkeitsgebiet Engagement unterstützen wir Verbände, engagieren uns in verschiedenen Netzwerken und Begleitgruppen und bringen unsere Expertise über thematische Inputs, Referatstätigkeiten und redaktionelle Beiträge ein. Mit kleineren Aktionsbeiträgen ermöglichen wir Partnern Tagungen, Foren und Netzwerkveranstaltungen. Zudem fördern wir mehrjährige Partnerschaften.

Mit der Mitgliedschaft in Verbänden, Vereinen und Netzwerken leistet die Age-Stiftung einen Beitrag zu einem professionellen Umfeld.

## Mitgliedschaften und Netzwerke

Altersnetzwerk der Stadt Zürich

Altersstrategie Stadt Zürich

Alzheimer Schweiz

a+ Swiss Platform Ageing Society | Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften

DGGG | Deutsche Gesellschaft für Gerontologie & Geriatrie

ETH Wohnforum Netzwerk

Fussverkehr Schweiz

Generationen Wohnen Bern-Solothurn

Genossenschaft Zukunftswohnen

GERONTOLOGIE CH

Verein LEA | Living Every Age

palliative.ch

Roundtable Philanthropie

Schweiz. Fachstelle für Behindertengerechtes Bauen

SEVAL | Schweizerische Evaluationsgesellschaft

Stiftung Domicil

Stiftung Sonnweid

SwissFoundations / Arbeitskreise / Roundtable

Wohnbaugenossenschaften Schweiz

Wohnen Schweiz

VASOS / FARES | Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfeorganisationen der Schweiz

## Aktionsbeiträge

Gemäss unserer Strategie unterstützen wir andere Akteure in der Multiplikation von Themen. Der Stiftungsrat legt das Budget fest, mit dem Multiplikationsvorhaben unterstützt werden können. Für die Aktionsbeiträge nehmen wir keine Anträge entgegen.

| Total   |   | CHF 34 770 |
|---|---|------------|
| SVS   | SVS Jubiläumskongress   | 1 000      |
| Schweizerischer Verband für Seniorenfragen                              |   |            |
| Bonacasa  | Partnerschaft Living Loft   | 3 770      |
| ZHAW  | Veranstaltungsreihe   | 2 000      |
| Fachbibliothek Alter  |   |            |
| VASOS / FARES   | Fachtagung  | 1 000      |
| Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfeorganisationen der Schweiz |   |            |
| Wohnbaugenossenschaften Schweiz   | Forum Wohnbaugenossenschaften Schweiz   | 3 000      |
| FHNW  | Fachtagung  | 1 000      |
| Fachhochschule Nordwestschweiz  |   |            |
| SPITEX Region Interlaken AG   | Veranstaltungsreihe   | 1 000      |
| Seniorweb   | Redaktionelle Beiträge  | 5 000      |
| Wüest Partner AG und Hochparterre                                       | Spezialausgabe Hochparterre «Wohnen im Alter»   | 10 000     |
| Alzheimer Schweiz   | Nationale Demenzkonferenz   | 3 500      |
| GERONTOLOGIE CH   | Nationale Fachtagung «En route»<br>Interprofessionelle Ansätze für die Mobilität im Alter | 3 500      |

## Partnerschaften

### Center for Philanthropie Studies (CEPS)

Im Rahmen eines Unterstützungskonsortiums, das von SwissFoundations organisiert wird, unterstützt die Age-Stiftung während 5 Jahren (2019 – 2023) das CEPS mit jährlich CHF 30 000. Damit will die Stiftung deutlich machen, dass ein professioneller Sektor zentral ist für eine effiziente und wirkungsvolle Stiftungsarbeit.

→ [ceps.unibas.ch](https://ceps.unibas.ch)

### Design Preis Schweiz

Um einer breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen, wie wichtig gute, altersgerechte Produkte, Umgebungen und Dienstleistungen sind, ist die Age-Stiftung Partner von Design Preis Schweiz und unterstützt jede Edition mit CHF 150 000. Der Design Preis wird alle zwei Jahre ausgeschrieben. Im 2022 liefen verschiedene Vorarbeiten für die Edition 2023. Die Preiskategorien wurden überarbeitet und geschärft. Die Age-Stiftung unterstützt in der Edition 2023 die Kategorie «Inclusive Design». Es sollen Projekte ausgezeichnet werden, welche aufgrund ihrer Zugänglichkeit, Barrierefreiheit und formal hohen Qualitätsstandards – unabhängig von der etwaigen Einschränkung der Nutzer/-innen – überzeugen. Die Preisverleihung findet statt am 3.11.2023.

→ [designpreis.ch](https://designpreis.ch)

### GERONTOLOGIE CH

Die Age-Stiftung und GERONTOLOGIE CH haben gemeinsam mit anderen Akteuren ein gemeinsames Interesse: Die Alterspolitik in der Schweiz soll gestärkt werden. Dafür will GERONTOLOGIE CH in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen eine «Drehzscheibe Alterspolitik» schaffen, welche die Vernetzung der Akteure sowie den systematischen Erfahrungsaustausch ermöglicht und nachhaltig sicherstellt.

Die Age-Stiftung unterstützt GERONTOLOGIE CH mittels einer Unterstützungs-Partnerschaft beim iterativen Entwickeln der Initiative mit CHF 240 000 bis Ende 2023.

→ [gerontologie.ch](https://gerontologie.ch)

### Verein Aktionärspool StiftungSchweiz

SwissFoundations hat eine Initiative zur Beteiligung des Sektors an der digitalen Plattform [stiftungschweiz.ch](https://stiftungschweiz.ch) gestartet. Die Digitalisierung beeinflusst auch den Stiftungssektor und fordert die Entwicklung von neuen Angeboten und Dienstleistungen für Förderstiftungen und Projektträger.

Die Age-Stiftung unterstützt im Rahmen eines Stiftungskonsortiums mit einem einmaligen Förderbeitrag von CHF 250 000 den Förderfonds von StiftungSchweiz. Damit soll die Digitalisierung im Stiftungssektor in Form einer digitalen Plattform ermöglicht werden.

→ [stiftungschweiz.ch](https://stiftungschweiz.ch)



# Stiftung

---

Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr drei Mal getagt.

Die Zusammensetzung des Stiftungsrats ist unverändert:

- Hans Peter Farner (Präsident)
- Benjamin Vetterli
- Dr. Alfred Grieder

Das Team der Age-Stiftung besteht per Ende Dezember 2022 aus fünf Personen (4.4 Vollzeitäquivalent) und einem Mandat.

- Antonia Jann (AJ), Geschäftsführerin bis 31.03.2022
- Fleur Jaccard (FJ), Geschäftsführerin ab 01.03.2022
- Karin Weiss (KW), stellvertretende Geschäftsführerin, Leitung Förderprojekte
- Alice Uehlinger (AU), Projektleiterin Förderbeiträge
- Andreas Sidler (AS), Leitung Forschung und Wissensvermittlung
- Maya Mathies (MM), Administration und Projektassistenz
- Christiana Brenk (CB), Mandat für Programm Socius

Antonia Jann, welche die Stiftung von Beginn weg während 20 Jahren mit grosser Umsicht aufgebaut, geführt und stetig weiterentwickelt hat, übergab die Geschäftsführung am 01.03.2022 Fleur Jaccard. Fleur Jaccard war davor Mitglied der Geschäftsleitung und Leiterin der Abteilung Soziales der Christoph Merian Stiftung und verfügt über ausgewiesene Erfahrung im Stiftungswesen.

Die Verantwortlichen der Age-Stiftung bilden sich laufend weiter, besuchen regelmässig Projekte vor Ort und pflegen ihr Netzwerk. Im 2022 haben sie anlässlich einer Studienreise zusammen mit 19 Expertinnen und Experten der öffentlichen Hand, der Immobilienwirtschaft, der Planung und Beratung und der Forschung in Kooperation mit Dr. Joëlle Zimmerli von Zimraum GmbH Projekte in Berlin besucht. Im Fokus stand das Thema Wohnraum für ältere Menschen, aber auch für Geflüchtete, junge Menschen in Ausbildung oder Menschen mit Suchterkrankungen. Wir konnten uns vor Ort einen Eindruck verschaffen, wie wichtig ein gutes Zusammenspiel der verschiedenen Akteure ist, die in der Entwicklung, Bereitstellung und im Betrieb von altersgerechtem Wohnraum tätig sind. Die Besichtigung der unterschied-

lichen Projekte zeigte, wie es neben guten Rahmenbedingungen und weitsichtigen Finanzierungskonzepten besonders auch solide Auffang- und Unterstützungsnetze im unmittelbaren Wohnumfeld für ein gutes Wohnen benötigt.

→ Dokumentation zur Studienreise

Neben dem vielfältigen Engagement in unterschiedlichen Netzwerken leisten wir thematische Inputs, halten Referate und verfassen redaktionelle Beiträge. Der Newsletter erschien viermal pro Jahr.

Die drei Social-Media-Kanäle Twitter, Facebook und LinkedIn werden aktiv bewirtschaftet.

Zürich, 21. März 2023

Hans Peter Farner, Präsident  
Fleur Jaccard, Geschäftsführerin

## Impressum

Text: Fleur Jaccard  
Gestaltung: Büro4 AG, Zürich  
Illustrationen: anamorph.ch

